

## B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Lipperode

Die Gemeinde Lipperode beabsichtigt, das Gelände zwischen Lippestraße und Landwehrstraße östlich des Dunklen Weges als Baugebiet auszuweisen. Das Baugebiet wird im Westen durch die Westseite des Dunklen Weges und im Osten durch die östlichen Grenzen der Grundstücke Flur 7 Nr. 237 und 50 abgegrenzt.

Südlich der Planstraße ist eine eingeschossige Wohnbebauung vorgesehen. Nördlich der Planstraße sind Gemeinbedarfsflächen für die Kath. Kirchengemeinde und für die Josefsgesellschaft ausgewiesen.

Die Kath. Kirchengemeinde plant den Neubau einer Kirche, eines Pfarrhauses und eines Kindergartens mit Kinderspielplatz.

Die östliche Gemeinbedarfsfläche soll der Josefsgesellschaft e.V. Köln die Möglichkeit geben, das vorhandene Heim für Körperbehinderte, das im Osten unmittelbar an das Plangebiet angrenzt, zu erweitern.

Der Gemeinde werden durch die Erschließung voraussichtlich folgende Kosten entstehen:

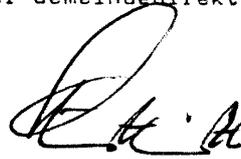
Kanalisation	30.000 DM
Straßenbau	150.000 DM

Die Wasserversorgung erfolgt durch die Stadtwerke Lippstadt, die Stromversorgung durch die VEW Arnsberg.

Die Abwasserbeseitigung ist durch die neue vollbiologische Kläranlage sichergestellt.

Lipperode, den 27. Februar 1970

Gemeinde Lipperode  
Der Gemeindedirektor



(Strotkötter)